Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**003/0022/2005** **öffentlich** **02.11.2005** **Ref. 3 D/kd**
Optimierung der Abfallentsorgung; **Anpassung der Abfuhrbezirke**		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht **Verfasser: Herr Dietlmeier**		
Beratungsfolge	**10.11.2005 Umweltausschuss**	

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Optimierung der Abfallentsorgung und Anpassung der Abfuhrbezirke ab 30.01.2006 wird zugestimmt.

Sachstandsbericht:

Die Einteilung der 5 Abfuhrbezirke des Stadtgebiets, die vom Entsorgungsunternehmen Schmid & Zweck zu den jeweiligen Abfuhrtagen angefahren werden, besteht unverändert seit Januar 1995. In den letzten 10 Jahren haben sich jedoch einige Veränderungen ergeben, die nun eine Anpassung des Abfuhrplanes und der Abfuhrbezirke notwendig machen, damit die Kosten weiterhin konstant gehalten werden können.

Die Notwendigkeit der Änderung des Abfuhrplanes ergibt sich aus einer besseren Auslastung der Fahrzeugkapazitäten des Entsorgungsunternehmens bei einer Gesamtbetrachtung aller zu entsorgenden Abfallfraktionen. Entleerungsfahrten mit nur zum Teil beladenen Fahrzeugen sind, auch im Hinblick auf die Verdoppelung der Dieselkraftstoffpreise in der letzten Zeit, ökologisch und ökonomisch nicht sinnvoll und sollen deshalb vermieden werden.

Der gewohnte Abfuhrrhythmus soll sich nicht ändern und der Abfuhrtag kann für 98,6 % der Anschlusspflichtigen gleich bleiben. Das heißt, Biomüll und Restmüll wird weiterhin im Rhythmus von 2 Wochen abgefahren. In den Wochen dazwischen wechseln sich die Papiertonnenleerung und Sammlung der gelben Säcke im Turnus von vier Wochen ab.

In den fünf Abfuhrbezirken soll es zukünftig eine Einteilung in weitere 4 Untergebiete je Abfuhrbezirk geben. Dadurch gelingt es dem Entsorgungsunternehmen, in jeder Woche alle Abfallfraktionen abzufahren und damit die vorhandenen Fahrzeuge besser auszulasten. Nur für rund 1,4 % der Anschlusspflichtigen wird dadurch eine Verschiebung des Abfuhrtages innerhalb der Abfuhrwoche notwendig werden. Die Betroffenen werden direkt informiert. Ein Großteil der davon betroffenen Abfallbehälter wird zudem derzeit nicht direkt durch die Haushalte, sondern durch Hausmeisterdienste (z.B. von Wohnungsbau- und Siedlungswerk) zur Abfuhr bereitgestellt.

Die Umstellung soll wegen des größeren Müllaufkommens und der Feiertage nicht bereits zum Jahreswechsel erfolgen, sondern erst zum 30.01.2006. Für die von der Umstellung betroffenen Haushalte werden dadurch keine Nachteile entstehen.

Der neue Abfuhrplan wird als Bestandteil des Abfuhrkalenders 2006 wie gewohnt im Dezember 2005 an alle Haushalte verteilt werden. Hieraus können die jeweiligen Abfuhrtage nach Straßenzügen entnommen werden. Auf den beiliegenden Entwurf wird Bezug genommen.

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Anlage: Abfuhrplan (Entwurf)

Verteiler:
Mitglieder Umweltausschuss
Ref. 3, Amt 3.2
Zum Akt Beschlussvorlagen
Zum Reg. Akt